Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/121480988511/

ID: 121480988511 **Datum:** 08.08.2017 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Hofluckenstraße
Hausnummer:	2
Postleitzahl:	78628
Stadt-Teilort:	Rottweil-Göllsdorf
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Rottweil (Landkreis)
Gemeinde:	Rottweil
Wohnplatz:	Gällsdorf
Wohnplatzschlüssel:	8325049008
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Nordostansicht

Abbildungsnachweis:
Landesamt für Denkmalpflege Freiburg, Bildarchiv

Bildbeschreibung:
Nördlicher Giebel

Abbildungsnachweis:
Landesamt für Denkmalpflege Freiburg, Bildarchiv

Bildbeschreibung:
Nordwestansicht

Abbildungsnachweis:
Landesamt für Denkmalpflege Freiburg, Bildarchiv

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die dendrochronologische Untersuchung belegt, dass das Dachwerk des Einhauses im Jahr 1655/ 56 (d) abgezimmert wurde.
Vermutlich gehörte das Gebäude einst zu dem Baukomplex Göllsdorfer Fronhof, welcher 1281 durch einen Rottweiler Bürger an die Benediktiner St. Blasien veräußert wurde und nach dessen Teilung 1466 zur Hälfte im Rottweiler Besitz gelangte. Im Dreißigjährigen Krieg wurde es wohl zerstört und anschließend wiederaufgebaut.
Bis 1995 wurde das Gebäude saniert.

1. Bauphase:
(1655 - 1656)

Abzimmerung des Dachwerkes (d).

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung

	• Dorf
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Eindachhof
2. Bauphase: (1995)	Sanierung bis 1995.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Altersbestimmung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Wohnhaus befindet sich im Ortskern von Göllsdorf an der Ecke Hofluckenstraße/ Württemberger Straße. Es steht traufseitig an der Westseite der Hofluckenstraße.
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Eindachhof
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Es handelt sich um ein zweistöckiges Eindachhaus mit Satteldach, das in Ständer-Bohlen-Bauweise errichtet ist. Es besitzt einen Sockel aus Bruchsteinmauerwerk. Das Erdgeschoss ist verputzt, während das Fachwerk-Obergeschoss in der nördlichen Wohnhälfte zahlreiche Zierelemente mit geschwungenen Bögen und Rauten zeigt. Die ehemaligen Stube im Obergeschoss wird durch ein über Eck gezogenes Fensterband belichtet. Im Erdgeschoss befinden sich traufseitig zwei schmale Rundbogentüren. Der südliche Scheunenbereich besitzt ein großes Scheunentor.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Holzgerüstbau • Hochständergerüst • Mischbau • Unterbau aus Stein (gestelzt) • Dachform

	• Satteldach
	• Gestaltungselemente
	  • Zierglieder im Holzbau
	• Verwendete Materialien
	  • Putz

Konstruktion/Material:	Zweistöckiges, in Ständer-Bohlen-Bauweise errichtetes gestelztes Einhaus mit Bruchsteinmauerwerkssockel und Satteldach.